

/// ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene dreijährige
Ausbildung in:

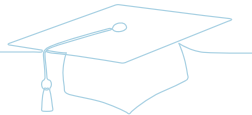
- der Gesundheits- und Krankenpflege
- der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- oder in der Altenpflege

Einzureichende Bewerbungs-
unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Anmeldung

Technische Voraussetzungen:

- Internetanschluss und Endgerät



Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte im Rahmen der Initiative 'Registrierung beruflich Pflegender' / www.regbp.de



Die Weiterbildung kann gefördert werden durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

BILDUNGSSCH**ECK**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nutzen Sie die finanzielle Unterstützung des Landes von bis zu 50% der Kosten.

/// ANSPRECHPARTNER

ZENTRALSCHULE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Zentralschule für Gesundheitsberufe

Westfalenstr. 105, 48165 Münster
Sekretariats-Tel.: (02501) 966-48109

Leitung Fort- und Weiterbildung

Helge Gustke

Berufliche Bildung digital gedacht!

Bei uns unterstützen digitale Medien den Kompetenzerwerb und die Organisation Ihrer beruflichen Bildung.

/// INFOS ZU KOSTEN

Aktuelle Informationen zu Kosten, Unterkunft und Blockplanung finden Sie im Internet im Bereich Fort- und Weiterbildung



ZfG

ZENTRALSCHULE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE

Eine Bildungseinrichtung
der Alexianer

WWW.ZFG-MUENSTER.DE



ZfG

ZENTRALSCHULE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE

Eine Bildungseinrichtung
der Alexianer

BASISKURS PFLEGEFACHKRAFT FÜR AUSSERKLINISCHE BEATMUNG



Eine Zertifizierung des Kurses
durch die DIGAB ist beantragt.

**WEITERDENKEN
WEITERBILDEN**

/// ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, die in der außerklinischen Versorgung von beatmungspflichtigen Klienten arbeiten bzw. arbeiten möchten. Unsere Teilnehmer erhalten grundlegende Einblicke und Hintergrundwissen zur außerklinischen Beatmungspflege sowie ein hohes Maß an Fachkenntnissen zur Versorgung intensivpflichtiger Klienten.

Weiterdenken und Weiterbilden ...

Sie spezialisieren sich für die Betreuung und Versorgung von Menschen, die außerklinische Intensivpflege benötigen. Die Inhalte der Weiterbildung sind ausgerichtet auf die Versorgung tracheotomierter, beatmeter Klienten. Sie erwerben weiterführende Kompetenzen und Fachkenntnisse in Bezug auf die Atmung, Beatmungsgeräte, Handeln in Notfallsituationen und rechtliche Grundlagen. Des Weiteren werden die für die tägliche Arbeit relevanten pflegerischen Werkzeuge vermittelt. Sie erhalten im Anschluss die Basisqualifikation zur 'Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung'.

/// INHALTE DER WEITERBILDUNG ORGANISATION

Die Inhalte der berufsbegleitenden Weiterbildungsveranstaltung entsprechen der S2-Leitlinie „nicht-invasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ sowie den Vorgaben der DIGAB.

Medizinisch / Therapeutisch:

- Physiologie der Atmung und Beatmung
- Technik der Beatmungsgeräte
- Sauerstofftherapie
- Masken- und Trachealkanülen
- Tracheostoma und Sekretmanagement
- Befeuchtungsmanagement der Atemwege

Pflegerisch:

- Pflegeprozesshafte Organisation der Versorgung
- Schmerzmanagement
- Notfallmanagement
- Management von komplexen Medikamentenregimen
- Hygiene
- Atemtherapeutische Maßnahmen
- Angehörigenberatung
- Rechtliche Aspekte der Versorgung



INFOS ÜBER DIE WEITERBILDUNG

/// SCHWERPUNKTE DER WEITERBILDUNG

Theoretischer Unterricht

- 56 Unterrichtseinheiten als kompakte 8-tägige Theoriephase zu Beginn, inkl. Wiederholung und Abschlussklausur

Praktika

- 40 Stunden Praktikumseinsatz im außerklinischen Beatmungspflegesetting
- 40 Stunden auf einer Beatmungs- oder Weaning-Station oder einer Abteilung für Lungen- und Bronchialheilkunde
- Verkürzung der Praktika bei entsprechender Berufserfahrung möglich.

Erforderliche Praktika erfolgen in den Einrichtungen der Alexianer in Münster. Für den innerklinischen Bereich stehen Praktikumsplätze im Clemenshospital oder der Raphaelsklinik zur Verfügung. Der außerklinische Bereich wird durch das Haus Augustinus (Facheinrichtung für außerklinische Intensivpflege) abgedeckt.

Abschluss & Zertifikat

Dreijährig examinierte Pflegenden, die die theoretischen und praktischen Anteile innerhalb von 12 Monaten erfolgreich absolvieren, erhalten zum Abschluss die Teilnahmebescheinigung „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmungspflege“ der DIGAB.

